Allgemeine Geschäftsbedingungen

Schreibagentur Wort & Werk UG (haftungsbeschränkt)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Leistungen der Schreibagentur Wort & Werk UG (haftungsbeschränkt), Goethestraße 5a, 38489 Beetzendorf, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stendal unter HRB 38270 (nachfolgend „wir“), gegenüber ihren Kunden.

(2) Unser Angebot richtet sich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, an juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie an vergleichbare Kunden in der Schweiz und in anderen Ländern.

(3) Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir ihnen ausdrücklich in Textform zustimmen.

(4) Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt ergänzend unser Vertrag zur Auftragsverarbeitung.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung unserer Leistungen und Preise auf der Website, einschließlich des Preisrechners, ist unverbindlich und stellt kein Angebot dar.

(2) Der Kunde erteilt einen Auftrag über den Kundenbereich, das Upload-Formular oder per E-Mail. Die automatische Eingangsbestätigung bestätigt nur, dass der Auftrag bei uns eingegangen ist.

(3) Der Vertrag kommt zustande, wenn wir den Auftrag annehmen. Das geschieht ausdrücklich oder dadurch, dass wir mit der Bearbeitung beginnen. Können wir einen Auftrag nicht oder nicht zum gewünschten Termin übernehmen, teilen wir dies dem Kunden unverzüglich mit.

(4) Es gibt keine Mindestabnahme und keine Vertragslaufzeit. Jeder Auftrag ist ein eigener Vertrag.

§ 3 Leistungen

(1) Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung auf unserer Website und dem jeweiligen Auftrag. Wir bieten insbesondere an:

- Fachtranskription, einschließlich Endkontrolle und Übertragung in die Vorlage des Kunden,
- Transkription von Interviews,
- Aktenaufbereitung und Aktenzusammenfassungen,
- Korrektur und Endkontrolle.

(2) Die Korrektur umfasst Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung. Ein Lektorat, also eine inhaltliche oder stilistische Überarbeitung, bieten wir nicht an. Änderungen markieren wir nur auf Wunsch des Kunden.

(3) Wir setzen KI-gestützte Hilfsmittel ein, etwa zur Spracherkennung und Textverarbeitung. Alle Ergebnisse werden von Menschen geprüft und bearbeitet. Die eingesetzten Dienste sind im Vertrag zur Auftragsverarbeitung aufgeführt.

(4) Wir übertragen bzw. fassen zusammen, was in den Unterlagen des Kunden enthalten ist. Die fachliche und medizinische Richtigkeit des Inhalts prüfen wir nicht; sie liegt in der Verantwortung des Kunden. Nicht oder schwer verständliche Stellen kennzeichnen wir im Text farblich bzw. mit „…“.

(5) Wir dürfen zur Erfüllung unserer Leistungen Mitarbeitende und Unterauftragnehmer einsetzen. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

§ 4 Mitwirkung des Kunden

(1) Der Kunde stellt alle für den Auftrag nötigen Unterlagen vollständig und rechtzeitig bereit, insbesondere Audiodateien in ausreichender Qualität, Vorlagen sowie Hinweise zu Namen, Fachbegriffen und Formatierung.

(2) Ist die Qualität der Unterlagen eingeschränkt, etwa durch Hintergrundgeräusche, undeutliche Aussprache, starke Dialekte oder viele Sprechende, oder fehlen Unterlagen, kann sich die Bearbeitung verzögern. Erhöhter Aufwand kann nach vorheriger Absprache gesondert berechnet werden.

(3) Der Kunde versichert, dass er berechtigt ist, uns die Unterlagen zu übergeben und bearbeiten zu lassen. Dazu gehören, soweit erforderlich, die Einwilligungen von Interviewpartnerinnen und -partnern.

(4) Beim ersten Auftrag eines neuen Kunden kann die Bearbeitung wegen der Einarbeitung in Stimme, Fachbegriffe und Vorlage länger dauern. Wir weisen den Kunden vorher darauf hin.

§ 5 Liefertermine

(1) Der Kunde gibt bei Auftragserteilung den gewünschten Liefertermin an. Daraus ergeben sich die Servicestufe und der Preis. Die Bearbeitungszeit beginnt mit dem Eingang des vollständigen Auftrags: an einem Werktag vor 10 Uhr sofort, sonst am nächsten Werktag um 10 Uhr. Werktage sind Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage in Sachsen-Anhalt.

(2) Für einzelne Servicestufen können Mengengrenzen gelten. Ist ein Auftrag für den gewünschten Liefertermin zu umfangreich, teilen wir dem Kunden dies vor der Annahme mit und stimmen einen anderen Liefertermin oder eine andere Servicestufe ab.

(3) Liefertermine sind verbindlich, sobald wir den Auftrag angenommen haben. Verzögerungen durch fehlende Mitwirkung des Kunden (§ 4) oder durch Ereignisse, die wir nicht zu vertreten haben, etwa den Ausfall von Servern oder Telekommunikationsnetzen unserer Dienstleister, verlängern die Frist angemessen. Wir informieren den Kunden darüber unverzüglich.

(4) Liefern wir aus von uns zu vertretenden Gründen verspätet, berechnen wir nur den Preis der Servicestufe, die der tatsächlichen Bearbeitungszeit entspricht.

(5) Die Ergebnisse stellen wir im Kundenbereich bereit und benachrichtigen den Kunden per E-Mail.

§ 6 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Auftragserteilung, wie sie auf unserer Website bzw. im Preisrechner angegeben sind, oder die individuell vereinbarten Preise.

(2) Abgerechnet wird:

- Transkription nach Audiominuten – angefangene Minuten werden aufgerundet,
- Aktenaufbereitung nach tatsächlichem Arbeitsaufwand in Stunden – Abrechnungstakt 15 Minuten,
- Korrektur und Endkontrolle pro 1.000 Zeichen – inklusive Leerzeichen.

(3) Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Für Kunden mit Sitz außerhalb Deutschlands, etwa in der Schweiz, berechnen wir keine deutsche Umsatzsteuer, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Auch gegenüber Kunden in der Schweiz rechnen wir in Euro ab.

(4) Wir stellen monatlich eine Rechnung mit einem Leistungsnachweis. Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt ohne Abzug zu zahlen.

(5) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. Wir dürfen weitere Aufträge bis zum Ausgleich offener Rechnungen zurückstellen.

§ 7 Stornierung und Änderungen

(1) Der Kunde kann einen Auftrag bis zum Beginn der Bearbeitung kostenfrei stornieren. Danach berechnen wir die bis zur Stornierung erbrachten Leistungen – anteilig nach Aufwand.

(2) Änderungen des Liefertermins oder des Auftragsumfangs nach Auftragserteilung sind nur nach Absprache möglich. Ein früherer Termin kann eine höhere Servicestufe und damit einen höheren Preis bedeuten.

§ 8 Mängel

(1) Der Kunde prüft die Ergebnisse nach Erhalt und meldet Mängel innerhalb von 7 Tagen in Textform.

(2) Berechtigte Mängel beheben wir kostenlos. Schlägt die Nachbesserung fehl, kann der Kunde den Preis angemessen mindern.

(3) Kein Mangel sind Abweichungen, die auf eingeschränkter Qualität der Unterlagen beruhen, sowie Stellen, die wir als unverständlich gekennzeichnet haben.

(4) Da wir Eingangsdateien nach Erledigung des Auftrags löschen (§ 11), stellt der Kunde sie für eine Nachbesserung bei Bedarf erneut bereit.

§ 9 Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen darf. Die Haftung ist dann auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(3) Der Kunde prüft die Ergebnisse, bevor er sie verwendet, insbesondere bevor er sie in Gutachten, Befunde oder andere Dokumente übernimmt oder an Dritte weitergibt.

(4) Der Kunde bewahrt die Originale seiner Unterlagen selbst auf. Wir sind nicht verpflichtet, Unterlagen über die in § 11 genannten Fristen hinaus zu speichern.

§ 10 Vertraulichkeit und Datenschutz

(1) Wir behandeln alle Inhalte, die uns der Kunde übergibt, streng vertraulich. Diese Pflicht gilt auch nach Ende der Zusammenarbeit. Unterliegt der Kunde einem Berufsgeheimnis, wirken wir als mitwirkende Personen bzw. Hilfspersonen mit und verpflichten alle Beteiligten entsprechend zur Geheimhaltung.

(2) Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten regeln der Vertrag zur Auftragsverarbeitung und unsere Datenschutzerklärung.

§ 11 Kundenbereich und Speicherung

(1) Der Kunde hält seine Zugangsdaten zum Kundenbereich geheim und informiert uns unverzüglich, wenn er einen Missbrauch vermutet. Bei Verdacht auf Missbrauch dürfen wir den Zugang vorübergehend sperren.

(2) Ergebnisse stehen nach der Auslieferung 30 Tage im Kundenbereich zum Herunterladen bereit und werden danach automatisch gelöscht. Der Kunde kann sie vorher selbst löschen. Er ist dafür verantwortlich, die Ergebnisse rechtzeitig zu speichern. Gelöschte Dateien können nicht wiederhergestellt werden.

(3) Eingangs- und Arbeitsdateien löschen wir unverzüglich nach Erledigung des Auftrags.

§ 12 Nutzungsrechte

Die Ergebnisse stehen dem Kunden zur uneingeschränkten Nutzung zu.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, unser Sitz in Beetzendorf.

(3) Wir können diese AGB mit Wirkung für künftige Aufträge ändern. Über Änderungen informieren wir unsere Kunden rechtzeitig in Textform.

(4) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt der übrige Vertrag wirksam.

Stand: Oktober 2026